

„Dank, Anerkennung und Gottes Segen!“ CDU-Senioren Union Pulheim ehrt langjährige Mitglieder



Dr. B. Worms



M. Kreuzberg



Gäste



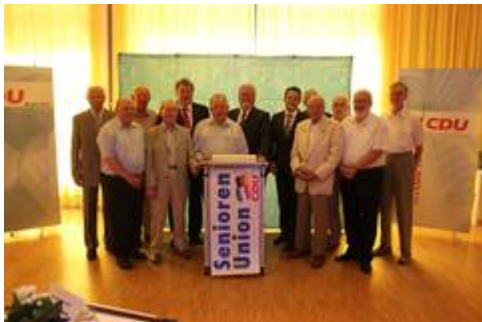
...



Urkunde



Jubilare: T. Schmidgen, H. Polaczek (v.l.)



Gruppenfoto Jubilare, Alle Fotos © eh

Pulheim – „Dank, Anerkennung und Gottes Segen“ - CDU-Senioren Union
Pulheim ehrt langjährige Mitglieder – In einer Feierstunde ehrte heute die Pulheimer Senioren Union langjährige Mitglieder für 10, 15, 20 und 25 Jahre Mitgliedschaft. Dazu begrüßte Siegbert Renner, der Vorsitzende der SU von Pulheim, im Gemeindesaal in der Hackenbroicher Straße nicht nur die Jubilare, sondern auch einige Ehrengäste, darunter den Präsidenten der Europäischen Senioren Union und Staatssekretär a.D., Dr. Bernhard Worms (CDU), den Bürgermeister von Brühl und Landratskandidaten der CDU, Michael Kreuzberg, und den Bürgermeister der Stadt Pulheim, Frank Keppeler.

„Dank, Anerkennung und Gottes Segen!“

Siegbert Renner machte dann in Stichworten Ausführungen zur Gründung der SU im Jahre 1988 und zur Entwicklungsgeschichte: „Wir haben schon damals, mit Dr. Bernhard Worms an der Spitze, schon sehr früh erkannt, wie wichtig es ist, in der Kommunalpolitik die Folgen einer immer älter werdenden Gesellschaft zu berücksichtigen“, und: „Die Gründung hat sich als richtig und wegweisend erwiesen!“ – Dr. Bernhard Worms, der nebenbei bekannt gab, dass er zum Jahresende das Amt des Präsidenten der Europäischen Senioren Union aufgeben wird, begann seine Festrede mit der Fragestellung: „Wie gestalten wir ein längeres Leben?“ Man habe zwar schon viel für ältere Menschen getan, aber vielleicht müsse man „mehr in die Tiefe gehen“, um die mit dem Alter auftretenden Probleme zu lösen, so Worms. Und weiter: „Wir brauchen mehr Bindungen, mehr Beziehungen“, um das „Alleinsein im Alter“ zu überwinden. Zwar sei der demografische Wandel eine fortwährende Aufforderung an die Kommunalpolitik, aber: „Wir können nicht alles auf die Stadt abwälzen.“ Dann zitierte er einen Mediziner, der ihm einmal ein „Rezept“ fürs „gesunde“ Altern auf den Weg gegeben hat: „Täglich geistig und körperlich sich mit dem befassen, was der Alltag uns bietet.“ Dann seine Schlussformel, mit viel Beifall bedacht: „Dank, Anerkennung und Gottes Segen!“

Die Ehrungen, vorgenommen von Michael Kreuzberg, Frank Keppeler und Siegbert Renner – jeder bekam eine Anstecknadel plus Urkunde – siehe Foto – erhielten:

Für 25 Jahre: Heinrich Ahrens, Hans Polaczek, Thomas Schmidgen

Für 20 Jahre: Robert Castor, Siegbert Renner, Werner Theisen, Karl-Heinz Grebe, Kurt Engeln, Theo Humperdick, Gertrud Schmitz, Herrman-Josef Schmitz, Franziska Oster, Johannes Jakob Wolff

Für 15 Jahre: Klaus Hellwig

Für 10 Jahre: Leonhard Körffer, Wolfgang Lechner

„Gehen Sie wählen!“

Michael Kreuzberg nutzte dann die Chance, sich als Landratskandidat den Versammelten näher vorzustellen und signierte alle Urkunden mit dem heutigen Datum mit „wertvoller“ Handschrift, so Siegbert Renner, der dann – begleitet von höflichem Beifall - noch einen flammenden Aufruf machte: „Bitte gehen Sie am 22. September 2013 zur Wahl, wenn es um „unseren Landrat Michael Kreuzberg“ und um „unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel“ geht.

Text/Fotos/Video: Dr. Ernst Hoplitschek